

**Seminar des  
Arbeitgeberverbandes der Eisen- und Metallindustrie Emscher Lippe e. V.  
in Kooperation mit dem BWNRW, Düsseldorf**

**Psychische Belastung in der Gefährdungsbeurteilung  
am 14. Juni 2016, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr**

Die Entwicklung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien geht mit einer Veränderung der Anforderungen an die Beschäftigten einher. Dies führt zu einer Änderung des Belastungsspektrums. Im Rahmen der gesetzlich geforderten Gefährdungsbeurteilung hat der Arbeitgeber, Arbeitsplätze und Tätigkeiten auf eine mögliche Gefährdung der Beschäftigten zu beurteilen. Neben klassischen physikalischen Einwirkungen ist auch die Gefährdung durch psychische Belastung zu beurteilen. Da hinsichtlich des Umgangs mit psychischer Belastung in den meisten Unternehmen nur wenige Erfahrungen bestehen, ist eine sorgfältige Herangehensweise an das Thema angebracht, insbesondere wenn der Abschluss von diesbezüglichen Betriebsvereinbarungen droht.

Zu dem o. g. Seminar im Industrie-Club Friedrich Grillo, Zeppelinallee 51, 45883 Gelsenkirchen melden wir folgenden Teilnehmer an. Die Seminarkosten betragen 335 € pro Teilnehmer inkl. Tagungspauschale.

**Bitte für jeden Teilnehmer ein separates Anmeldeformular ausfüllen (in Druckbuchstaben)!**

<b>Teilnehmer:</b>	
Frau/Herr	.....
	(Name) (Vorname)
E-Mail	.....
Funktion	.....
Firma	.....
Branche	.....
Straße/Postfach	.....
PLZ/Ort	.....
Tel./Fax	.....
Unterschrift/ Stempel	.....

## PSYCHISCHE BELASTUNG IN DER GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

**Ziele**

Die Entwicklung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien geht mit einer Veränderung der Anforderungen an die Beschäftigten einher. Dies führt zu einer Änderung des Belastungsspektrums. Im Rahmen der gesetzlich geforderten Gefährdungsbeurteilung hat der Arbeitgeber, Arbeitsplätze und Tätigkeiten auf eine mögliche Gefährdung der Beschäftigten zu beurteilen. Neben klassischen physikalischen Einwirkungen ist auch die Gefährdung durch psychische Belastung zu beurteilen. Da hinsichtlich des Umgangs mit psychischer Belastung in den meisten Unternehmen nur wenige Erfahrungen bestehen, ist eine sorgfältige Herangehensweise an das Thema angebracht, insbesondere wenn der Abschluss von diesbezüglichen Betriebsvereinbarungen droht.

**Inhalte**

- Grundlagen des Belastungs-Beanspruchungs-Konzepts
- Normung auf dem Gebiet
- Arbeitsgestaltung und Beanspruchungsfolgen
- Methoden zur Beurteilung psychischer Belastung
- KPB (Kurzverfahren Psychische Belastung) und dessen Anwendung
- Vor- und Nachteile der Methoden
- Vorgehensweise zur Beurteilung psychischer Belastung
- Aufwand einer Beurteilung psychischer Belastung

**Zielgruppe**

Führungskräfte, Arbeitsmediziner/-schützer, Fachkräfte Arbeitssicherheit, Mitarbeiter Personal

**Methoden**

Kurzvorträge, Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

**Referent**

Dr. Stephan Sandrock

**Dauer**

1 Tag

**10**

GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ

**Termine**

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 121	14. 6.2016	9.30 Uhr	Gelsenkirchen
BB-AP 121	12.12.2016	10.00 Uhr	Hagen

**Kosten**

Seminargebühr	EUR 275,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	<b>Gesamt</b>	<b>EUR 335,00</b>
			*inkl. MwSt.

**Kontakt**

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de